

## Herren Kreisliga D Nordwest

SF Steinenberg III : TSV Oberbrüden V  
Samstag, 23.09.2023, 15:30 Uhr

### Mika in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Bernd Hegwer nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des SF Steinenberg III im Match der Herren Kreisliga D Nordwest verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Oberbrüden V, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 22:31) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Thomas Mika, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Schmidt / Mika machten mit Berisha / Baumgärtner bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Meyer / Semet wurden Hinderer / Malisi hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Bühner / Hegwer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Krinninger / Letzgas. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0 gegen Susanne Semet fand Rainer Schmidt dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Daniel Hinderer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andreas Meyer dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Mika seinem Gegner Julian Krinninger beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Nico Malisi dann die Begegnung, in die er auf dem Papier als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Daniela Berisha abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nils Bühner überzeugte im Einzel gegen Sylvia Baumgärtner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim 3:1-Erfolg von Bernd Hegwer gegen Ottmar Letzgas ging nur der erste Satz verloren. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SF Steinenberg III und des TSV Oberbrüden V in die Box. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rainer Schmidt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Andreas Meyer. 11:13, 10:12, 11:2, 11:7, 6:11 hieß es am Ende, als Daniel Hinderer und Susanne Semet sich am Tisch gegenüber standen. Beim 3:1-Sieg von Thomas Mika gegen Daniela Berisha ging nur der erste Satz verloren. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nico Malisi besiegelte mit einem 11:6, 11:5, 10:12, 11:9 gegen Julian Krinninger einen Punkt für sein Team. Nils Bühner holte danach mit einem 3:1 gegen Ottmar Letzgas einen Punkt für sein Team. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernd Hegwer seiner Gegnerin Sylvia Baumgärtner beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SF Steinenberg III nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TSV Oberbrüden V vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2023 gegen den TTC Maubach III ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SF Steinenberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.10.2023 gegen den TTC Maubach III.

#### Statistik:

#### SF Steinenberg III

---

Doppel: Schmidt / Mika 1:0, Hinderer / Malisi 0:1, Bühner / Hegwer 0:1

Einzel: R. Schmidt 1:1, D. Hinderer 0:2, T. Mika 2:0, N. Malisi 1:1, N. Bühner 2:0, B. Hegwer 2:0

**TSV Oberbrüden V**

Doppel: Meyer / Semet 1:0, Berisha / Baumgärtner 0:1, Krinninger / Letzgus 1:0

Einzel: A. Meyer 2:0, S. Semet 1:1, D. Berisha 1:1, J. Krinninger 0:2, O. Letzgus 0:2, S. Baumgärtner 0:2